



Nr. 41 vom 13.10.2013

ASV Hof siegt erneut

Hofer Ringer begeistern Fans

"War das ein klasse Mannschaftskampf. Ich hätte nie gedacht, dass die Hofer nach der Pause alle Kämpfe gewinnen. Das war richtig gut", resümierte ein Hofer Anhänger beim Verlassen der Jahnhalle den Kampfabend. Und es stimmte. Der ASV Hof gewann gegen eine sicherlich starke Nürnberger Staffel mit 25:14, nachdem sie zur Pause mit 8:12 im Rückstand lag. Trainer Ricco Zeh zufrieden: "Ich weiß was in den Jungs steckt. Derzeit kann jeder sein Können auf der Matte umsetzen. Und was für mich wichtig ist: Auch wenn einer auf der Verliererstraße ist, gibt er sich nicht auf. So stelle ich mir das vor".

So stellen sich das auch die rund 230 Zuschauer vor, die wie eine Wand hinter ihrem ASV standen. Der eingeteilte Kampfrichter Günter Wetz aus Schonungen zeigte ebenfalls eine starke Leistung und leitete die Kämpfe konsequent.

Die Kämpfe im Einzelnen

55 kg (Freistil) Enes Abbulut (ASV Hof) - Gabriel Riedel (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Enes Akbulut legte in seinem dritten Oberligakampf von Anfang an richtig los. Ihm gelang nach kurzer Kampfzeit ein schulmäßiger Achselwurf vom Stand und brachte seinen Kontrahenten in die gefährliche Lage. Riedel wehrte sich nach Kräften, jedoch konnte der ASVler seinen Gegner auf beide Schultern zwingen.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 4 : 0

120 kg (Greco) Diyar Mutlugüles (ASV Hof) - Erkan Celik (SV Joh. Nürnberg) 0 : 4

Diyar Mutlugüles musste gegen den mehrfachen Deutschen Jugendmeister Erkan Celik auf die Matte. Es entwickelte sich ein taktisch geführter Kampf, in dem zunächst der Nürnberger etwas passiver wirkte. Mutlugüles konnte den Nürnberger bei einer Griffausführung abfangen und ging mit 2:1 in Führung. Eine Zweierwertung kurz vor der Pause ließ den Gastringer mit 3:2 in den zweiten Abschnitt gehen. Im Laufe des Kampfes drehte Celik mächtig auf und ließ den Hofer passiv aussehen. Mitte des zweiten Abschnitts erhielt der Hofer die vierte Passivitätsermahnung und der Kampf wurde beendet.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 4 : 4

60 kg (Greco) Florian Pohl (ASV Hof) - Tobias Schmidt (SV Joh. Nürnberg) 0 : 4

Von seiner besten Seite zeigte sich Florian Pohl, der auf Grund der taktischen Umstellung in die erste Mannschaft rückte. Sicher erkämpfte sich Pohl eine 6:0-Führung, konnte aber diese deutliche Führung nicht halten und ging mit 7:4 in die Pause. Im zweiten Abschnitt ließ sich der Hofer die Ringweise des Nürnbergers aufdrängen und landete nach einem Kopfzug auf beiden Schultern.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 4 : 8

96 kg (Freistil) Philipp Kolb (ASV Hof) - Richard Dajka (SV Joh. Nürnberg) 0 : 4

Der Nürnberger Punktegarant war eine Nummer zu groß für den Hofer. Zwei blitzsaubere Angriffe des Nürnbergers ließen Kolb schnell in einen 0:9-Rückstand geraten. Trotz erheblicher Gegenwehr fand Kolb kein Rezept gegen Dajka und musste ihm noch in der ersten Runde einen Überlegenheitssieg überlassen.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 4 : 12

66 kg (Freistil) Roman Walter (ASV Hof) - Florian Wohlfahrt (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Roman Walter startete in der 66 kg-Klasse und merkte gleich beim ersten Angriff, dass er viel zu leicht für diese Gewichtsklasse ist, denn er wurde bei diesem Angriff gekontert. Im weiteren Verlauf des Kampfes stellte Walter seine Taktik um und holte sich in cleverer Manier mit Runterreißen und Durchdrehern immer wieder Wertungen. Als er den Nürnberger dann eine Serie an Zweierwertungen beibrachte und er dadurch den 14:3-Überlegenheitssieg klar machte, stand die Halle Kopf.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 8 : 12

84 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Vladimir Schiffmann (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Nach anfänglichem Abtasten zog Schiffmann aus dem Nichts einen Schulterschwing und ging so mit 3:0 in Führung. Im weiteren Verlauf war der Hofer aktiver und kam bis zur Pause auf 2:3 heran.

In der zweiten Runde übernahm der ASVler die Initiative in diesem Gefecht. Der Nürnberger suchte sein Heil in Scheinangriffen, hatte aber stets den Rückwärtsgang eingelegt. Dies erkannte der Kampfrichter und warnte den Gastringer zum vierten Mal, was wie ein Schultersieg für die Mannschaft gewertet wurde.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 12 : 12

66 kg (Greco) Riza Akbulut (ASV Hof) - Berkan Berkil (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Härte war Trumpf in diesem Kampf. Akbulut kämpfte wie besessen und ging schnell mit 6:0 in Führung. Berkil fand kein Mittel gegen den blendend aufgelegten Hofer und Akbulut baute seine Führung aus. Einen Verzweiflungsangriff des Nürnbergers erstickte Akbulut im Keim und holte sich durch diesen Konter eine Zweierwertung, die den Überlegenheitssieg nach 1:11 Minuten bedeutete.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 16 : 12

84 kg (Freistil) Thorsten Preiß (ASV Hof) - Michael Lutz (SV Joh. Nürnberg) 2 : 1

Thorsten Preiß kämpfte von der ersten Minute an konzentriert und holte sich gegen den starken Lutz zwei blitzsaubere Zweierwertungen in der ersten Runde und ging so mit 4:0 in die Pause. Im zweiten Durchgang war der Nürnberger Ringer besser eingestellt, was allerdings den Hofer nicht beeindruckte. Kurz vor Schluss gelang dem Nürnberger überraschenderweise noch eine Dreierwertung, was aber am Sieg des Hofers nichts änderte.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 18 : 13



Zeigte wieder einige sehenswerte Beinangriffe: Fabian Roderer

74 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Raymond Schmidt (SV Joh. Nürnberg) 3 : 1

Fabian Roderer musste gegen den siebzehn Jahre älteren und damit wesentlich erfahreneren Schmidt kämpfen. Nachdem es nach 2 Minuten immer noch 0:0 stand erhielt der Gastringer eine Aktivitätszeit, die er nicht umsetzte. Somit ging Roderer 1:0 in Führung. Kurz vor dem Ende der ersten Runde gelang dem Hofer noch ein Angriff und er konnte mit 5:0 in die Pause gehen. Die zweite Runde sollte zur Augenweide für die Hofer Fans werden. Roderer passte sehr gut auf und konnte nicht nur die Angriffe Schmidts im Keim ersticken, sondern setzte einen Doppelbeinangriff konsequent um und ging mit 10:2 in Führung. Am Ende wurde der Hofer unter dem Jubel der Zuschauer zum 12:2-Punktesieger erklärt.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 21 : 14

74 kg (Greco) Andreas Luley (ASV Hof) - Philipp Glücker (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Seit langem konnte Andreas Luley wieder einmal auf die Matte gehen und konnte ohne Druck den Kampf gestalten, hatte doch der ASV Hof den Mannschaftssieg bereits in der Tasche. Dies bedeutete aber für Luley nicht, dass er sein Gefecht nicht ernst nahm. Gegen den dreifachen Deutschen Jugendmeister im Greco Philipp Glücker begann Luley den Kampf mit sehr viel Vorsicht. Auch Glücker zeigte Respekt vor dem Hofer, denn mehr als Abtasten konnte man das Gezeigte nicht bezeichnen. Der ASV-Fan merkte aber, dass Luley sich für seinen gefürchteten Kopfzug in Position brachte und diesen auch tatsächlich nach rund einer Minute ansatzlos durchziehen konnte. Glücker konnte sich nicht mehr befreien und Luley wurde zum Schulter Sieger erklärt.

Endstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 25 : 14

Übersicht des Mannschaftskampfes

			-		25	:	14
		ASV Hof	-	SV Joh. Nürnberg			
55 kg	Freistil	Enes Abbulut	-	Gabriel Riedel	4	:	0
60 kg	Greco	Florian Pohl	-	Tobias Schmidt	0	:	4
66 kg	Freistil	Roman Walter	-	Florian Wohlfahrt	4	:	0
66 kg	Greco	Riza Akbulut	-	Berkan Berkil	4	:	0
74 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Raymond Schmidt	3	:	1
74 kg	Greco	Andreas Luley	-	Philipp Glücker	4	:	0
84 kg	Freistil	Thorsten Preiß	-	Michael Lutz	2	:	1
84 kg	Greco	Kai Schramm	-	Vladimir Schiffmann	4	:	0
96 kg	Freistil	Philipp Kolb	-	Richard Dajka	0	:	4
120 kg	Greco	Diyar Mutlugüles	-	Erkan Celik	0	:	4

ASV Hof
 Wolfgang Fleischer
 Christiansreuther Str. 3
 95032 Hof

E-Mail: office@asvhof.de
www.asvhof.de